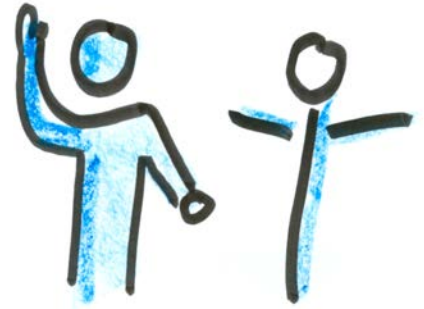


## Visualisierungsregeln

### 1. Fläche vor Strich:

Zweidimensionale Körper sind aussagekräftiger als Strichmännchen.



### 2. Vordergrund vor Hintergrund:

Zunächst die Schrift, dann den Kasten zeichnen.



### 3. Marker vor Farbe:

Mit schwarzem Marker zeichnen, mit Farbe anschl. betonen.



### 4. Weniger ist mehr:

Reduktion des Körpers auf das Wesentliche.



### 5. Langsam vor schnell:

Keine Hektik, Zeit lassen.



### 6. Unvollständig vor perfekt:

Bilder sehen dynamischer aus, wenn sie nicht perfekt sind.

### 7. Mut zum (Ver)Malen!

Es geht darum, Lern- und Dialogprozesse zu unterstützen, nicht um Kunst.

